



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Verfassungsklage zum Länderfinanzausgleich

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen schriftlich und mündlich über den derzeitigen Sachstand der Verfassungsklage zum Länderfinanzausgleich zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- aktueller Verfahrensstand,
- Ziel der Klage, Einsparungsvolumen,
- wesentliche Argumentationsgrundlage der Staatsregierung im Verfahren.

Des Weiteren ist dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen schriftlich und mündlich zu berichten, welche Erfolgsaussichten die parallel zur Verfassungsklage geführten Konsensgespräche mit anderen Bundesländern für eine Änderung des derzeit geltenden Länderfinanzausgleichs noch in der laufenden Periode haben und mit welchem Einsparvolumen die bayerische Staatsregierung für die Jahre bis 2019 jährlich rechnet.

Begründung:

Die Staatsregierung hat in der Vergangenheit massiv den ungerechten und Bayern massiv belastenden Länderfinanzausgleich kritisiert. Sie hat mehrfach eine Klage gegen die bis 2019 laufende derzeitige Vereinbarung angekündigt und die Klage dann auch im März 2013 eingereicht.

Derzeit laufen zwar Verhandlungen über den künftigen Länderfinanzausgleich. Der zuständige Haushalts- und Finanzausschuss benötigt aber auch Aussagen darüber, wie es mit der Klage und den flankierenden Verhandlungen weitergeht und wie der Sachstand hierzu ist.